



Chronologie des Engagements von Volkswagen in den neuen Bundesländern

15. November 1989 Nur sechs Tage nach Öffnung der innerdeutschen Grenze bietet Volkswagen über seine V.A.G. Organisation allen Besuchern aus der DDR Pannenhilfe für Trabant und Wartburg.
22. Dezember 1989 Zur Planung, Entwicklung und Vorbereitung einer Produktion von PKW gründen Volkswagen und das IFA-Kombinat PKW der DDR die gemeinsame Projektgesellschaft "Volkswagen IFA-PKW GmbH" mit Sitz in Wolfsburg, an der beide Partner mit 50 % beteiligt sind. Am 12. März 1990 legt die Gesellschaft konkrete Vorschläge für den Aufbau einer modernen Automobilproduktion in der DDR vor. Der ersten Stufe, einer SKD-Montage von arbeitstäglich 50 Polo-Fahrzeugen, soll in einem zweiten Schritt der Ausbau auf eine Tageskapazität von 400 Fahrzeugen bis Ende 1992 folgen. Später soll die dann alle Kernbereiche der Produktion umfassende Fertigung auf bis zu 1.200 Einheiten pro Tag in einem neuen Werk ausgebaut werden.
21. Mai 1990 Nachdem am 3. April 1990 im Volkswagen Werk Wolfsburg die ersten Polo-Teilesätze für das Montageprojekt in Zwickau verladen wurden, läuft am 21. Mai 1990 in der Montagehalle des IFA-Kombinates PKW in Mosel (heute Zwickau) der erste in der DDR montierte Volkswagen Polo vom Montageband.
12. Juli 1990 Die Volkswagen AG gründet als Vertriebsgesellschaft für die DDR die "AVZ Automobilzentrum Chemnitz GmbH" (später Volkswagen Vertriebsbetreuungsgesellschaft mbH)
17. Juli 1990 Gründung der "VW-GEDAS Consult GmbH" mit Sitz in Zwickau und einem Rechenzentrum in Chemnitz. Die Gesellschaft für technische Datenverarbeitungssysteme mbH, an der die Volkswagen AG 50 % hält, unterstützt die informationstechnischen Aufgaben der Volkswagen Aktivitäten in der Region. Im Oktober 1991 eröffnet die Geschäftsstelle in Zwickau.
26. September 1990 Der Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Helmut Kohl, und der Vorstandsvorsitzende der Volkswagen AG, Dr. Carl H. Hahn, legen in Mosel (heute Stadtteil von Zwickau) den Grundstein für eine neue Automobilfabrik.
3. Oktober 1990 Tag der deutschen Wiedervereinigung.

12. Dezember 1990 Gründung der Volkswagen Sachsen GmbH (VWS) als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG. Ziel der Gesellschaft ist es, ein neues Automobilwerk am Standort Mosel aufzubauen und zu betreiben.
14. Dezember 1990 Volkswagen gründet die Volkswagen Bildungsinstitut GmbH in Zwickau (heute eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Volkswagen Sachsen GmbH) zur Qualifizierung der Volkswagen Mitarbeiter und als Anbieter auf dem freien Bildungsmarkt.
19. Dezember 1990 Gründung der Sächsischen Automobilbau GmbH, an der Volkswagen 12,5 % und die Treuhandanstalt 87,5 % halten. Die Volkswagen AG erwirbt 1994 auch die Anteile der Treuhandanstalt. Die Sächsische Automobilbau GmbH, als Übergangsgesellschaft zur Fortführung der bisherigen Aktivitäten gegründet, besteht danach als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG noch bis 1997.
15. Februar 1991 Im Montagewerk der Sächsischen Automobilbau GmbH läuft die Fertigung des Golf, parallel zum Polo, an. Am 12. September 1991 läuft die Polo-Montage in Sachsen planmäßig aus. Seit Mai 1990 wurden insgesamt 17.978 Fahrzeuge dieses Modells in Mosel gefertigt.
- September 1991 Die Volkswagen Sachsen Immobilienverwaltungs GmbH wird gegründet. Sie stellt der Volkswagen Sachsen GmbH die benötigten Grundstücke und baulichen Anlagen zur Verfügung.
11. November 1991 Das neue Heizwerk in Mosel wird in Betrieb genommen. Es arbeitet auf Erdgasbasis und ersetzt das bisherige Braunkohleheizwerk. Volkswagen leistet damit einen großen Beitrag zur Verbesserung der Umwelt in dieser Region.
18. Dezember 1991 Produktion des 50.000. Volkswagen Fahrzeuges in Sachsen.
- Januar 1992 In Mosel wird die 3. Schicht eingeführt, wodurch die arbeitstägliche Produktion auf 350 Einheiten ansteigt.
1. April 1992 Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Motorenwerk Chemnitz GmbH werden in die Volkswagen Sachsen GmbH übernommen.
12. Juni 1992 Der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Dr. Kajo Schommer, und der Vorstandsvorsitzende der Volkswagen AG, Dr. Carl H. Hahn, legen in Chemnitz den Grundstein für eine neue Motorenfertigung mit einer Kapazität von über 2.000 Motoren arbeitstäglich.

27. Juli 1992 Die Produktion des Golf der 3. Generation läuft in Mosel an. Als erster Teilkomplex der neuen Automobilfabrik wird der Karosseriebau in Betrieb genommen.
10. September 1992 Das 100.000. in Sachsen gefertigte Volkswagen Fahrzeug verlässt das Montageband in Mosel.
24. Januar 1994 Der 1.000.000. Volkswagen Motor wird in der Motorenfertigung Chemnitz fertig gestellt.
15. März 1994 Das neue Presswerk in Mosel wird im Beisein des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, des Staatsministers für Wirtschaft und Arbeit, Dr. Kajo Schommer, und des Mitgliedes des Markenvorstandes Volkswagen, Folker Weißgerber, eröffnet.
25. August 1994 Das 250.000. Volkswagen Fahrzeug aus Sachsen verlässt das Endmontageband in Mosel.
3. März 1995 Die neue Vierventilzylinderkopffertigung in Chemnitz wird eingeweiht. Sie besitzt eine Zielkapazität von arbeitstäglich 2.000 Einheiten.
25. April 1996 Die Fahrzeugfertigung in Mosel erhält als erster Fahrzeughersteller in den Neuen Bundesländern das europäische Umweltzertifikat und veröffentlicht eine Umwelterklärung.
28. Oktober 1996 Die Serienfertigung des Passat läuft in Mosel an. Gleichzeitig werden damit die neue Lackiererei und die neue Endmontage als weitere Bereiche des neuen Automobilstandortes in Betrieb genommen.
8. April 1997 Das 500.000. Volkswagen Fahrzeug aus Sachsen wird fertig gestellt.
- Oktober 1997 Beginn der Serienfertigung des Golf der 4. Generation in der neuen Fahrzeugfertigung Mosel parallel zur Passat Limousine.
- Dezember 1997 Mit rund 2.000 Neueinstellungen im laufenden Jahr hat Volkswagen Sachsen seine Mannschaft innerhalb weniger Monate fast verdoppelt. In Mosel sind rund 4.500 und in Chemnitz rund 580 Mitarbeiter beschäftigt.
9. Januar 1998 Die Stadt Zwickau verleiht dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Volkswagen AG, Dr. Carl H. Hahn, im Rahmen des Neujahrsempfanges die Ehrenbürgerschaft.
- September 1998 Volkswagen entscheidet sich für den Straßburger Platz als Standort der Gläsernen Manufaktur
21. Oktober 1998 Die Volkswagen Sachsen GmbH wird durch die Bundesvereinigung Logistik e.V. mit dem Deutschen Logistik-Preis 1998 ausgezeichnet.

- Dezember 1998 Als 100-prozentige Tochter der Volkswagen AG wird die Automobilmanufaktur Dresden GmbH gegründet. Zwischen Volkswagen und der Stadt Dresden wird der Vertrag über die Ansiedlung geschlossen.
1. Januar 1999 Die Anrainergemeinden Mosel und Schlunzig des Fahrzeugwerkes Mosel sowie das Werkgelände werden in die Stadt Zwickau eingemeindet. Aus dem Fahrzeugwerk Mosel wird das Fahrzeugwerk Zwickau.
- Januar 1999 Volkswagen stellt sich mit einer Briefaktion 10.000 Dresdnern im Manufakturumfeld als neuer Nachbar vor.
11. Januar 1999 Die Stadt Zwickau verleiht dem Vorstandsvorsitzenden der Volkswagen AG, Dr. Ferdinand Piëch, im Rahmen des Neujahrsempfanges die Ehrenbürgerschaft.
- März 1999 Die Motorenfertigung Chemnitz schließt das Europäische Umweltaudit erfolgreich ab.
9. Juli 1999 Im Fahrzeugwerk Zwickau wird der 1.000.000. Volkswagen aus Sachsen gefeiert. Das Jubiläumsfahrzeug ist eine satinsilberne Passat Limousine mit einem 110 kW V6 TDI Motor. Das Fahrzeug befindet sich als Dauerleihgabe im August Horch Museum in Zwickau.
27. Juli 1999 Während einer Festveranstaltung legen Bundeskanzler Gerhard Schröder, Sachsens Ministerpräsident Prof. Dr. Kurt Biedenkopf und der Vorstandsvorsitzende der Volkswagen AG, Dr. Ferdinand Piëch, in Dresden den Grundstein für die Gläserne Manufaktur.
- März 2000 Volkswagen und die Dresdner Verkehrsbetriebe AG vereinbaren den Transport von Autoteilen zwischen dem Logistikzentrum in Dresden-Friedrichstadt und der Gläsernen Manufaktur am Straßburger Platz mittels spezieller Güterstraßenbahnen.
25. April 2000 Richtfest für die Gläserne Manufaktur in Dresden
- Oktober 2000 Im Motorenwerk Chemnitz beginnt die Fertigung einer völlig neuen Motorengeneration des Volkswagen Konzerns. Chemnitz ist der erste Hersteller von Benzindirekteinspritzern im Konzern.
2. November 2000 Dr. Carl H. Hahn, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG, und Gerd G. Heuß, bis 1999 Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Sachsen GmbH, werden mit dem sächsischen Verdienstorden geehrt. Die Auszeichnung nimmt der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, vor.

16. November 2000 Die erste von insgesamt zwei Transportstraßenbahnen, die künftig Autoteile vom VW-Logistikzentrum in Dresden-Friedrichstadt zur Gläsernen Manufaktur am Straßburger Platz bringen werden, erlebt auf dem Gelände der Dresdner Verkehrsbetriebe AG ihr feierliches Roll-out. Am Straßburger Platz schreitet indessen der Innenausbau der künftigen Automobilmanufaktur weiter voran.
27. August 2001 Die Volkswagen Sachsen GmbH und die Westsächsische Hochschule Zwickau (FH) unterzeichnen einen Kooperationsvertrag.
27. September 2001 Das Motorenwerk Chemnitz fertigt den 5.000.000. Volkswagen Motor an diesem Standort.
- Oktober 2001 Mit dem Serienstart des Dreizylinder-Otto-Motors und des Passat W8 werden zwei neue Produkte in Chemnitz und Zwickau in die Produktpalette der Volkswagen Sachsen GmbH integriert.
11. Dezember 2001 Die Gläserne Manufaktur in Dresden wird durch Bundeskanzler Gerhard Schröder offiziell eröffnet.
12. März 2002 Die Volkswagen Sachsen GmbH und die Technische Universität Chemnitz unterzeichnen einen Kooperationsvertrag.
19. März 2002 Ab sofort ist die Gläserne Manufaktur in Dresden auch für Besucher geöffnet.
28. Juni 2002 Der erste in Dresden gebaute Phaeton wird in der Gläsernen Manufaktur ausgeliefert.
30. Januar 2003 Der 1.000.000. Passat aus Sachsen wird in Zwickau gebaut. Der Passat ist damit das erste Volkswagen Modell in Sachsen, das die Millionengrenze überschreitet.
1. September 2003 In Zwickau beginnt die Produktion des Golf der fünften Generation.
30. März 2004 Unter der Leitung des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Prof. Dr. Georg Milbradt, findet die Sitzung des Sächsischen Kabinetts im Fahrzeugwerk Zwickau statt. Während des anschließenden Rundganges durch die Fertigung übergibt Dr. Folker Weißgerber, Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG, einen neuen Phaeton als Dienstwagen an den Ministerpräsidenten.
11. Mai 2004 Die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau führt im Fahrzeugwerk Zwickau die Festveranstaltung zum 100-jährigen sächsischen Automobilbaujubiläum durch. Die Festrede hält der Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Gerhard Schröder.

4. Februar 2005 Im Beisein des Sächsischen Staatsministers für Wirtschaft und Arbeit, Thomas Jurk, und des Mitgliedes des Markenvorstands Volkswagen, Reinhard Jung, wird im Chemnitzer Motorenwerk eine neue Linie zur Herstellung von Pumpe-Düse-Motoren in Betrieb genommen. Gleichzeitig wird der 7.000.000. Volkswagen Motor aus Chemnitz gefeiert.
28. Februar 2005 In Zwickau läuft der 1.000.000. Golf aus Sachsen vom Band. Bis dato sind damit insgesamt 2,3 Millionen Volkswagen in Zwickau hergestellt worden.
29. Juni 2005 Das Fahrzeugwerk Zwickau erhält den Arbeitssicherheitspokal des Vorstands der Volkswagen AG 2004.
1. Dezember 2005 Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Prof. Dr. Georg Milbradt, übergibt die Urkunde zur Teilnahme an der Umweltallianz Sachsen an das Motorenwerk. Das Fahrzeugwerk in Zwickau ist bereits seit 2000 Mitglied dieses Bündnisses.
17. Mai 2006 Durch den Vorstandsvorsitzenden der Bentley Motors Limited, Franz-Josef Paefgen, wird der offizielle Serienstart des nunmehr dritten Bentley-Modells, des Bentley Continental GTC, am Standort Zwickau vollzogen.
17. Juli 2006 In Chemnitz wird der 7.777.777. Volkswagen Motor gebaut.
6. Oktober 2006 Die 50.000. D-Klasse-Karosserie wird in Zwickau fertig gestellt. Es handelt sich dabei um eine tarantella-schwarz lackierte Phaeton-Karosserie.
15. Juni 2007 Das neue Kunden- und Servicecenter in der Kundendienstwerkstatt Zwickau wird eingeweiht. Damit wird eine deutlich verbesserte Qualität im Service für alle MitarbeiterInnen und Spezialfahrzeugkunden erreicht.
24. Juli 2007 Die Arbeitssicherheitspokale 2006 werden bei Volkswagen verliehen. Das Cost Center Presswerk des Fahrzeugwerkes der Volkswagen Sachsen GmbH erhält den Pokal für die zweitbeste Organisations-Einheit im Audit-Ergebnis der Volkswagen AG.
15. September 2007 Der Familien- und Nachbarschaftstag der Volkswagen Sachsen GmbH lockt rund 50.000 Gäste in das Fahrzeugwerk Zwickau. Erstmals werden auch die Bürgerinnen und Bürger aus den Zwickauer Stadtteilen Mosel und Schlunzig sowie aus der Großgemeinde Dennheritz als Nachbarn des Fahrzeugwerkes mit einbezogen.
16. November 2007 Der 3.000.000. in Sachsen hergestellte Volkswagen wird feierlich präsentiert. Bei dem Jubiläumsfahrzeug handelt es sich um einen weißen Golf GT Sport mit einem 125 kW/170 PS starken 1,4 Liter TSI-Motor aus Chemnitz.

29. Juni 2008	Zum Familientag im Chemnitzer Motorenwerk kommen rund 30.000 Gäste.
August 2008	Die Serienproduktion des Golf in der nunmehr 6. Generation beginnt im Fahrzeugwerk Zwickau.
3. Dezember 2008	Das Motorenwerk Chemnitz produziert den 9.000.000. Volkswagen Motor aus Sachsen.
20. Mai 2009	1. Standortsymposium der Volkswagen Sachsen GmbH
16. September 2009	Einweihung des neuen Qualitätssicherungs-Zentrums im Fahrzeugwerk Zwickau
27. Oktober 2009	Die dreitägige Welt-Konzernbetriebsratssitzung und die Internationale Personalleiterkonferenz beginnen in Zwickau. Der Volkswagen Konzern nimmt die Sitzungen zum Anlass, um seine weltbesten Auszubildenden mit dem „Best Apprentice Award“ auszuzeichnen sowie die Charta der Arbeitsbeziehungen zu unterzeichnen.
15. März 2010	Das Motorenwerk Chemnitz der Volkswagen Sachsen GmbH wird von der Unternehmensberatung A. T. Kearney und der Fachzeitschrift „Produktion“ als „Fabrik des Jahres 2009“ in der Kategorie „Hervorragendes Innovationsmanagement“ ausgezeichnet.
12. November 2010	Im Zwickauer Fahrzeugwerk läuft der 2.000.000. Passat vom Band.
30. März 2011	Im Motorenwerk Chemnitz wird der 10.000.000. Volkswagen Motor gefertigt.
31. März 2011	Beim 3. Standortsymposium im Zwickauer Fahrzeugwerk präsentieren sich die drei sächsischen Standorte Zwickau, Chemnitz und Dresden zum ersten Mal gemeinsam.
9. Juli 2011	Im Zwickauer Fahrzeugwerk findet der Familientag zum 20. Jubiläum der Volkswagen Sachsen GmbH statt. 50.000 Gäste folgen der Einladung von Geschäftsführung und Gesamtbetriebsrat.
1. Oktober 2011	Die drei Geschäftsführer der Volkswagen Sachsen GmbH sind auch Geschäftsführer der Automobilmanufaktur Dresden GmbH. Damit tragen sie erstmals und in Personalunion die Verantwortung für alle drei sächsischen Standorte.
13. Oktober 2011	Das Motorenwerk Chemnitz ist „Fabrik des Jahres 2011“. Nachdem 2009 die Kategorie „Hervorragendes Innovationsmanagement“ gewonnen werden konnte, folgt diesmal der Gesamtsieg.

11. November 2011	Das Zwickauer Fahrzeugwerk gewinnt den „Energiepokal 2011“ in der Kategorie „Niedrigste Grundlast“. Übergeben wird der Preis im Rahmen des zweiten internen Energie- und Umwelttages in Wolfsburg.
10. Dezember 2011	Mit einem Festakt mit 250 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Kultur wird in Dresden das zehnjährige Jubiläum der Gläsernen Manufaktur begangen. Unter den Gästen sind neben dem Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich und dem Vorstandsvorsitzenden der Volkswagen AG, Prof. Dr. Martin Winterkorn, auch Sachsens erster Ministerpräsident, Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, der bereits bei der Eröffnung der Gläsernen Manufaktur am 11. Dezember 2001 dabei war, und der damalige Oberbürgermeister der Stadt Dresden, Herbert Wagner.
25. April 2012	Im Zwickauer Fahrzeugwerk läuft der 4.000.000. Volkswagen vom Band.
August 2012	Die Serienproduktion des Golf 7. Generation startet im Zwickauer Fahrzeugwerk. Der neue Golf ist das erste Modell der Marke Volkswagen auf Basis des Modularen Querbaukastens. Um Fahrzeuge und Motoren auf Basis dieser neuen Produktionstechnik bauen zu können, investiert Volkswagen bis 2014 insgesamt 1,6 Milliarden Euro in die sächsischen Standorte Zwickau und Chemnitz.
Mai 2013	Mit Beginn der Serienproduktion des Golf Variant übernimmt das Zwickauer Fahrzeugwerk zum ersten Mal die Typführerschaft. Beim Golf Variant Erlebnistag im Juni wird das neue Produkt der Belegschaft sowie deren Familien vorgestellt.
Juli 2013	Das Zwickauer Fahrzeugwerk ist Preisträger beim „Lean and Green Efficiency Award“. Es erhält den „Sonderpreis Lean“, unter anderem für die intelligente Standardisierung mit Hilfe des „Modularen Produktionsbaukastens“ (MPB).
20. September 2013	Am neuen Standort Sankt Egidien beginnt die Fertigung von Sonderfahrzeugen und Tankmodulen für Gasfahrzeuge des Konzerns.
17. Dezember 2013	Im Fahrzeugwerk Zwickau geht das neu errichtete Blockheizkraftwerk ans Netz. Damit werden die jährlichen CO ₂ -Emissionen um 23.000 Tonnen verringert.
14. Februar 2014	Volkswagen Sachsen übernimmt 200 Leiharbeiter in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Seit 2011 sind damit rund 1.200 Leiharbeiter übernommen worden.
1. April 2014	Verschmelzung der Automobilmanufaktur Dresden GmbH auf die Volkswagen Sachsen GmbH. Alle drei sächsischen Volkswagen Standorte gehören damit zu einer Gesellschaft, der Volkswagen Sachsen GmbH.

19. Mai 2014	Auf dem Zwickauer Hauptmarkt werden die ersten 34 von 100 neuen Polizeifahrzeugen des Typs Golf Variant an die sächsische Polizei übergeben. Die Fahrzeuge wurden im Fahrzeugwerk Zwickau gefertigt und am neuen Standort Sankt Egidien mit den sonderfahrzeugspezifischen Ausstattungen komplettiert.
27. Juni 2014	Auf dem 25. Deutschen Montagekongress in Fürstenfeldbruck wird das Motorenwerk Chemnitz für das in Chemnitz entwickelte integrierte Ventiltriebmodul mit der „Besten Montageidee 2014“ ausgezeichnet.
11. August 2014	Im Fahrzeugwerk Zwickau wird der insgesamt 2.000.000. Golf Variant von Volkswagen gebaut.
27. November 2014	Das Motorenwerk Chemnitz wird als nachhaltiger Industriestandort ausgezeichnet und erhält von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) das Zertifikat in Gold für seine Ressourceneffizienz und Umweltverträglichkeit.
21. Mai 2015	Mit einem Fototermin wird an 25 Jahre Volkswagen aus Sachsen erinnert. Gleichzeitig wird der neue Energiepark mit Elektrotankstelle im Fahrzeugwerk eingeweiht.
6. September 2015	Rund 60.000 Gäste begehen gemeinsam das 25-jährige Jubiläum von Volkswagen Sachsen beim großen Familienfest in Zwickau.
Dezember 2015	Der 5.000.000. Volkswagen aus Sachsen verlässt die Zwickauer Fertigung.
Dezember 2015	Produktionsrekord: Erstmals werden im Fahrzeugwerk Zwickau mehr als 300.000 Fahrzeuge gebaut.
Februar 2016	25 Jahre Golf aus Zwickau: Am 15. Februar vor 25 Jahren ist im Fahrzeugwerk Zwickau der erste Golf vom Band gelaufen. Seitdem wurden mehr als 2,7 Millionen Golf der Generationen 2 bis 7 in Sachsen produziert. Der erste Golf wurde parallel zum 5.000. Polo gefertigt und an den Arbeitersamariterbund Zwickau gespendet.
Februar 2016	Die letzte in Zwickau gebaute und lackierte Karosserie des Phaeton geht nach Dresden zur Endmontage.
8. April 2016	Das Schaufenster für Elektromobilität und Digitalisierung wird in der Gläsernen Manufaktur in Dresden eröffnet
August/September 2016	Die erste Karosserie für den Bentley Bentayga wird im Fahrzeugwerk Zwickau produziert

28. September 2016	Im Rahmen der Produktionsmanagement-Konferenz wird Volkswagen Sachsen als bester Standort von Volkswagen ausgezeichnet.
10. November 2016	Weltpremiere des neuen Golf
2. November 2016	Prof. Dr. Siegfried Fiebig und Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert unterzeichnen in der Gläsernen Manufaktur ein Grundsatzvereinbarung und beginnen eine Partnerschaft zu E-Mobilität und Digitalisierung.
3. April 2017	In der Gläsernen Manufaktur läuft der erste e-Golf vom Band.
19. Juni 2017	Der 15.000.000 Volkswagen Motor aus Sachsen wird im Chemnitzer Motorenwerk gefertigt.
1. Dezember 2017	Der 5.555.555. Volkswagen rollt im Fahrzeugwerk Zwickau vom Band. Der Motor stammt aus Chemnitz und das Gasrack aus St. Egidien.
13. Dezember 2017	Zwischen Volkswagen Sachsen und der Stadt Zwickau wird eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.
5. März 2018	Zweischicht-Betrieb: Aufgrund steigender Nachfrage verdoppelt Volkswagen Sachsen die Produktionskapazität für den e-Golf in der Gläsernen Manufaktur
Juli 2018	Der 2.343.915. und letzte Passat wird im Fahrzeugwerk Zwickau produziert.
30. August 2018	In der Gläsernen Manufaktur in Dresden wird das 100.000. Fahrzeug seit Beginn der Serienfertigung 2002 produziert.
10. Januar 2019	2.000.0000 Besucher in der Gläsernen Manufaktur Dresden
23. Januar 2019	Stippvisite im künftigen Elektroauto-Werk Zwickau – mit Minister Hubertus Heil, SPD-Fraktionsvorsitzende Andrea Nahles & VW-Vorstand Gunnar Kilian.
20. Juni 2019	Meilenstein in Gläserner Manufaktur in Dresden: Eröffnung des neuen Software Development Center Produktion mit Staatsminister Martin Dulig.
19. Juli 2019	Eröffnung des neuen Schnellladeparks von VW-Partnerunternehmen IONITY an der Autobahn A4 nahe Zwickau - Raststätte Altenburger Land.
25. Juli 2019	VW wird Exklusiv-Partner von Dynamo Dresden Mittelpunkt: Nachwuchsförderung & gesellschaftliche Projekte
4. November 2019	Im Beisein von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und VW CEO Herbert Diess startet im Werk Zwickau die Serienproduktion des ID.3 - das erste Fahrzeug der neuen E-Auto-Generation.

6. Dezember 2019	VW Sachsen baut seine IT-Kompetenz aus: Eröffnung des neuen IT-Zentrums in Zwickau.
11. Dezember 2019	Kooperationsvereinbarung 2.0: Die strategische Partnerschaft zu Elektromobilität & Digitalisierung zwischen VW Sachsen & Landeshauptstadt Dresden wird verlängert. Fokus: e-Mobility, Industrie 4.0, 5G-Anwendungen & Mobilitätsangebote.
20. Dezember 2019	Neuer Produktionsrekord in Gläserner Manufaktur: 2019 wurden 16.155 VW eGolf gefertigt – so viele Fahrzeuge wie noch nie.
31. Dezember 2019	Zweitbestes Besucher-Ergebnis seit Bestehen in Gläserner Manufaktur Dresden: 145.700 Besucher in 2019.
März 2020	Die drei Standorte in Zwickau, Chemnitz und Dresden werden aufgrund der weltweiten Covid-19 Pandemie geschlossen.
23. April 2020	Das Fahrzeugwerk Zwickau fährt die Produktion wieder hoch. Dresden und Chemnitz folgen kurz darauf.
22. Juni 2020	Durch die erstmals durchgeführte ID.3 Mitarbeiterflotte werden insgesamt 150 Fahrzeuge einem Alltagstest unterzogen.
26. Juni 2020	Mit dem End of Production des Golf Variant produziert der Standort Zwickau ab sofort nur noch Elektroautos.
16. Juli 2020	An der Gläsernen Manufaktur wird mit 32 Ladepunkten Sachsens größter Ladepark eröffnet.
30. November 2020	Volkswagen Sachsen nimmt im Beisein von Sachsens Umwelt- und Energieminister Wolfram Günther die neue grüne Logistik für den ID.3 & ID. 4 in Betrieb.
31. Dezember 2020	Auslieferungsrekord: 3.293 Fahrzeugübergaben an Kunden in der Gläsernen Manufaktur – nationaler Bestwert nach der Autostadt Wolfsburg
29. Januar 2021	In der Gläsernen Manufaktur startet die Serienproduktion des ID.3. Es ist nach Phaeton und e-Golf das dritte Modell welches in Dresden gefertigt wird.
30. März 2021	Modellprojekt: Das DRK und Volkswagen starten im Werk Zwickau mit der Corona-Impfung von Risikogruppen und MA aus dem Hochinzidenzgebiet Vogtland.
5. Mai 2021	Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer weiht die neue XL Schuler Presse ein. Durch die Erweiterung werden rund 9.000 Lkw-Fahrten zum Standort eingespart.

12. Mai 2021	Beschluss der vollständigen Integration der Volkswagen Sachsen GmbH in die Volkswagen AG bis zum Jahr 2027.
3. Juni 2021	Verkehrsausschuss-Vorsitzender Cem Özdemir informiert sich über die Transformation im Elektro-Werk Zwickau.
23. Juni 2021	Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier informiert sich über die Transformation im E-Auto-Werk Zwickau. Mit dabei: Volkswagen CEO Herbert Diess und Markenvorstand Ralf Brandstätter.
6. Juli 2021	Thomas Edig wird neuer Geschäftsführer Personal und Organisation bei Volkswagen Sachsen.
31. Dezember 2021	Neuer Auslieferungsrekord: 4.320 Fahrzeugübergaben an Kunden in der Gläsernen Manufaktur – nationaler Bestwert nach der Autostadt Wolfsburg. Zwickau hat 180.000 MEB-Modelle gefertigt im Gesamtjahr.
27. Januar 2022	Mit dem Serienstart des ID.5 schließt das Werk Zwickau die Transformation zum reinen E-Standort ab.
25. April 2022	Photovoltaik-Anlage der ENERPARC AG in Mosel liefert Grünstrom für E-Fahrzeugproduktion im E-Auto-Werk. Eröffnet wurde diese von Sachsens Umwelt- und Energieminister Wolfram Günther und Zwickauer OB Constance Arndt.
1. Juli 2022	Robert Janssen wird Vorsitzender der Geschäftsführung der Volkswagen Sachsen GmbH.
5. Juli 2022	Das 333.333. MEB-Fahrzeug von Volkswagen Sachsen läuft vom Band – ein ID.3.
14. Juli 2022	Einweihung des ersten Schnellladepark in Sachsen, der seine Energie zu einem großen Teil aus einem sogenannten Power Storage Container bezieht. Dieser besteht aus 96 MEB-Zellmodulen, die aus ausgedienten ID.3/ID.4-Batterien stammen.
19. Juli 2022	Übergabe des allerersten VW ID.3 an das Zwickauer August Horch Museum als Dauerleihgabe.
14. November 2022	In Dresden ist der 10.000 ID.3 vom Band gelaufen.
24. November 2022	Das 444.444. MEB-Fahrzeug von Volkswagen Sachsen läuft vom Band – ein ID.4.
31. Dezember 2022	In Zwickau sind 2022 rund 218.000 MEB-Modelle produziert worden, in Dresden 6.500 ID.3.
24. März 2023	In Zwickau wurden in KW 12 rund 7.300 E-Fahrzeuge gebaut – die höchste Stückzahl in einer Woche seit Unternehmensgründung. Auch das 555.555 Fahrzeug lief mit vom Band. Der ID.5 ging nach Norwegen.

4. April 2023 In Dresden ist das 150.000 Fahrzeug seit Standortgründung produziert worden.
30. August 2023 Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besucht das Volkswagen Bildungsinstitut in Zwickau.
13. November 2023 Das Fahrzeugwerk Zwickau geht in den 5-Schicht-Betrieb. In Halle 5 (ID.3 und Cupra Born) wird ab sofort in zwei Schichten produziert. Halle 6 (ID.4, ID.5, beide Audi Q4) fährt weiter dreischichtig.
15. November 2023 Papst Franziskus und der Vatikan stellen ihre Fahrzeugflotte auf E-Fahrzeuge um. Rund 40 ID.3, ID.4 und ID.5, mehrheitlich gebaut in Zwickau und Dresden, werden ab 2024 eingeflottet. Bei der Übergabe der ersten beiden ID.3, gebaut in der Gläsernen Manufaktur, ist der Papst persönlich anwesend.
31. Dezember 2023 Bilanz 2023: 247.000 E-Autos aus Zwickau, 690.000 Motoren aus Chemnitz und 6.086 ID.3 aus Dresden liefen in diesem Jahr vom Band.

Volkswagen Sachsen GmbH
Unternehmenskommunikation

Kontakt: Jonas Wetzel
E-Mail: jonas.wetzel@volkswagen.de
Internet: www.volkswagen-sachsen.de